



Heinz Kreuzberger

Apostel

Personalien

- Geboren: 11.09.1940 in Stuttgart-Bad Cannstatt, [Württemberg](#)

Ordinationen

- 24.01.1965: Unterdiakon durch Bezirksapostel [Gottfried Rockenfelder](#)
- 27.07.1966: Priester durch Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder
- 30.07.1967: Evangelist durch Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder
- 23.07.1978: Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder
- 19.12.1994: Bezirksältester durch Bezirksapostel [Klaus Saur](#)
- 14.01.1996: Apostel durch Stammapostel [Richard Fehr](#) in Mannheim, Baden-Württemberg

Amtsbeendigung

- **07.05.2006**: Ruhesetzung durch Stammapostel [Wilhelm Leber](#) in Dieburg, Hessen

Arbeitsbereich

- [Belgien](#), [Burkina Faso](#), [Griechenland](#), Hessen (südlicher Teil), [Luxemburg](#), [Mali](#), [Niger](#)

Lebenslauf

"Am 11. September 1940 wurde ich in Stuttgart-Bad Cannstatt geboren. Mein älterer Bruder war Ende 1939 im Alter von fünf Jahren an den Folgen einer Blinddarmoperation gestorben. Zusammen mit meinem jüngeren Bruder, der 1943 geboren wurde, erlebte ich eine schöne Kindheit, obwohl oftmals nicht das Brot für den nächsten Tag im Haus war. Unsere Eltern haben uns das Beten gelehrt und das vertrauensvolle Aufschauen zu den Knechten Gottes.

Am 22. September 1940 wurde ich getauft und am 23. November desselben Jahres durch Apostel [Schall](#) versiegelt. Den Segen zur Konfirmation erhielt ich am 21. März 1954 durch Bezirksapostel [Gotthilf Volz](#). Wenige Tage nach meiner Konfirmation nahm mich mein Unterdiakon

mit in den Weinberg. Von da an waren wir Abend für Abend unterwegs, um bei der Verbreitung des Evangeliums Christi mitzuhelfen. Der liebe Gott hat uns Jugendliche gesegnet. Wir konnten Werkzeuge sein und Seelen ins Haus Gottes führen, die heute noch treu neuapostolisch sind. Nach dem Abitur im Jahr 1960 nahm ich das Studium des [Wirtschaftsingenieurwesens](#) in [Darmstadt](#) auf. Im Kreis der Jugend und der Geschwister wurde ich hier liebevoll aufgenommen, und schon bald war es wie zu Hause. Nach Abschluss meines Studiums im März 1966 bot mir die [Technische Hochschule Darmstadt](#) eine Assistentenstelle an. Dies gab mir die Möglichkeit, in Darmstadt zu bleiben. 1969 promovierte ich, 1971 trat ich eine Stelle in der Wirtschaft an. Seit 1975 war ich in einem Darmstädter Industrieunternehmen als Geschäftsführer tätig, bis ich dann am 1. Juli 1996 voll in den Dienst der Neuapostolischen Kirche trat.

1966 heiratete ich meine Frau Renate. Unsere beiden Töchter wurden 1969 und 1972 geboren. Die Kinder haben uns bis heute viel Freude gemacht, und die Gemeinschaft im Kreis der Familie ist uns allen sehr wertvoll.

Durch den mir unvergessenen Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder habe ich im Laufe der Zeit folgende Ämter empfangen:

24. 01. 1965 Unterdiakon

27. 07. 1966 Priester

30. 07. 1967 Gemeindeevangelist

23. 07. 1978 Bezirksevangelist.

Von 1971 bis 1979 war ich Vorsteher der Gemeinde Darmstadt-[Arheilgen](#). Im August 1976 begleitete ich meinen Bezirksältesten Schmidt auf einer Missionsreise nach Griechenland. Ohne Vorankündigung stellte er mich der Gemeinde [Athen](#) als deren neuen Vorsteher vor. Von da an war ich bis 1984 in der Regel alle zwei bis drei Wochen in Athen, um den Brüdern und Geschwistern zu dienen und im Weinberg mitzuwirken. Diese Jahre haben mich geprägt und das Verständnis für andere Kulturkreise geöffnet. Die herzliche Gemeinschaft mit den dortigen Brüdern und Geschwistern ist bis heute geblieben.

Am 19. Dezember 1994 setzte mich Bezirksapostel Klaus Saur, mit dem mich eine herzliche Liebe verbindet, zum Bezirksältesten für den Bezirk [Darmstadt](#).

Tief eingraviert in meiner Seele bleibt der 14. Januar 1996, als mir unser Stammapostel in Mannheim das Apostelamt anvertraute. Im kindlichen Vertrauen zu unserem großen Gott, in der innigen Verbindung zu unserem Stammapostel und meinem Bezirksapostel [Hagen Wend](#), zu dem ich ein herzliches Verhältnis habe, will ich gläubig mitwirken im schönen Werk der Erlösung, erfüllt von dem Sehnen der Seele: Komm, Herr Jesus, komm!“

Aus seiner Feder:

- Gott ist Liebe (aus "Unsere Familie" 12/1997, S. 37)
- Christus, der Mittelpunkt (aus "Unsere Familie" 19/1997, S. 21)
- Die Ehre Gottes (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1998, S. 64)
- Systemgebunden? (aus "Unsere Familie" 8/2000, S. 28)
- Maranata (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2002, S. 92)
- Die Bibel (aus "Spirit" 1/2003, S. 16)
- Pioniere (aus "Unsere Familie" 1/2004, S. 23)
- Allezeit freudig sein (aus "Unsere Familie" 11/2004, S. 25)

- Lammesgesinnung (aus "Unsere Familie" 12/2006, S. 24)
- Mit Gott durchs Leben (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2016, S. 105)

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv

Downloads

- [Flyer zum Bremer Jugendtag 1997](#)
- [7. Mai 2006 - Stammapostel Wilhelm Leber in Dieburg \(Hessen\); von "nak-west.de"](#)
- [Zwei Apostel verabschiedet - zwei neue ordiniert \(von "nak.org"\)](#)
- [Ausführliche Würdigung der Projektgruppen am Katechismus \(von "nak.org"\)](#)
- [Dank für die Arbeit am Katechismus \(von "nak-west.de"\)](#)
- [Apostel Kreuzberger feiert 80. Geburtstag \(von "nak-west.de"\)](#)

